



Auch wenn sie auf der fünften Etappe erstmals geschlagen wurden, bleiben Thomas Miksch (links) und Anton Philipp beim „Transalpine Run“ in der Gesamtwertung der Masterklasse in Führung.

Foto: privat

## Berglauf

### TRANSALPINE RUN – 5. ETAPPE, BERGSPRINT SCOL

#### 6,19 Kilometer lang, 936 Höhenmeter

**Frauen:** 1. Jimenez/Miro (Frankr./Spanien) 1:39:22 Std.; 4. Grit Schieber/Simone Philipp (Immenstadt/Weinau) 1:59:37; 6. Gerti Ott/Sabine Kraus (Lautrach) 2:00:53; 10. Kathrin Höfler/Stefanie Felgenhauer (Marktobersdorf/Amberg) 2:06:24 – Ausgeschieden: Ulle Wesan/Mariahanna Joos-Frei (Oberstdorf/CH-Timmis).

**Männer:** 1. Lopez/Caballero (Spanien) 1:22:58; 16. Wolfgang Steder/Stefan Lang (Germaringen/Immenstadt) 1:44:28; 26. Sebastian Kotz/Ronald Gsch (Kempten/Glemnitz) 1:49:17; 35. Peter Diemer/Mathias Eberhardt (Bad Grönenbach/Memmingen/Obertauern) 1:54:07; 47. Michael Hennerich/Christian Lutz (Haldenwang/Betzgau) 2:05:22.

**Männer Masters:** 1. Anton Steiner/Klaus Wellenzahn (Italien) 1:34:01; 2. Anton Philipp/Thomas Miksch (Weinau/Kempten) 1:34:09; 4. Stefan Walk/Christian Stork (Martinszell/Rettenberg) 1:36:33; 13. Andreas Schwarz/Kurt Schöder (Kempten/München) 1:47:19; 24. Roland Schieder/Holger Schütze (Ebersbach/München) 1:54:23; 33. Erich Pflünger/Sigrid Mihalhilovic (Kleinwalsertal) 1:57:28; 34. Gerald Krehl/Wwe Zugschwert (TV Immenstadt) 1:57:34; 39. Bernd Rettensteiger/Johannes Lang (Memmingen/Obertauern) 2:01:46; 66. Peter Bittner/Bernd Oebh (Memmingen/Obertauern) 2:28:58.

**Senioren:** 1. Schäpfl/Hörmann (Italien) 1:46:02; 3. Gerald Blumndt/oyg Schreiber (Kempten) 1:51:00.

**Mixed:** 1. Seppi Neuhauser/Gaby Stegmeier (Reziern/Brillsau) 1:38:29; 4. Florian Jehle/Regine Schlupp (Immenstadt) 1:48:50; 6. Brigitte Martin/Markus Schuster (Oberstdorf/Hirschegg) 1:50:27; 26. Rabea Schwarz/Andreas Brittain (Rettenberg) 2:03:38; 29. Monika Zappe/Uwe Pranzel (Germaringen/Prozen) 2:06:16.

#### Beilagenhinweis

(außer Verantwortung der Redaktion)  
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Fernberg Lebensmittel, Ursulastrieder Straße 2, Kempten, bei.

# Routiniers erstmals geschlagen

## Alpen-Lauf Miksch/Philipp im Sprint Zweiter – In Gesamtwertung vorn

### VON TOBIAS SCHÜHWERK

**Scouls/Kempten** Nach vier Siegen in Folge ist die Erfolgsserie des Allgäuer Lauf-Duos Anton Philipp (42) aus Weinau und Dr. Thomas Miksch (49) aus Kempten gestern auf der fünften Etappe des „Transalpine Run“ gerissen. Die Routiniers mussten sich beim Bergsprint auf die Motta Naluns bei Scuol (Schweiz) bei den Masters (beide Läufer zusammen über 80 Jahre alt) den Italienern Anton Steiner/Klaus Wellenzahn geschlagen geben.

Für die 6,9 Kilometer und 936 Höhenmeter benötigten Philipp/Miksch 1:34:09 Stunde und waren damit nur acht Sekunden langsamer als die Tagessieger in ihrer Alters-

klasse. „Wir sind nicht ans Limit gegangen, um keine Verletzungen zu riskieren. Die Niederlage können wir verschmerzen. In der Gesamtwertung haben wir weiter fast eine dreiviertel Stunde Vorsprung“, so Philipp. Noch drei Etappen trennen ihn und seinen Partner vom dritten Gesamtsieg bei den Masters in Serie.

„Thomas hat ein wenig Knieprobleme. Aber sonst geht es uns gut“, sagte Philipp. Mit ihrer Gesamtzeit von 18:10 Stunden sind Miksch/Philipp Nummer eins unter den Teams mit Allgäuer Beteiligung.

Das zweit schnellste Duo ist Wolfgang Steder (Germaringen) und Stefan Lang (Immenstadt) in 21:41 Stunden. Bei den Männern liegen sie damit auf Rang 16. An der Spitze

ziehen die Spanier Jimenez/Miro ihre Kreise. Sie gewannen auch den gestrigen Sprint. Doch auch die Allgäuer sorgen weiter für Furore. So lief Seppi Neuhauser aus dem Kleinwalsertal gestern mit Partnerin Gaby Steigmeier aus der Schweiz in der Mixed-Wertung einen überlegenen Sieg heraus.

Dem Duo ist der Gesamtsieg damit kaum zu nehmen: Es hat knapp eine Stunde Vorsprung. Bei den Frauen schoben sich die Schwestern Gerti Ott und Sabine Kraus mit Platz sechs im Sprint auf den dritten Rang der Gesamtwertung. Diesen hatten zuvor Kathrin Höfler (Marktobersdorf) und Stefanie Felgenhauer (Amberg) inne, die gestern jedoch nur Zehnte wurden.